

TÄTIGKEITS BERICHT MIXNITZ

2025

Feuerwehr Mixnitz

Vorwort des Kommandanten.



Kommandant ABI d. F.
Mag. Bernhard Wiltschnigg

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr Mixnitz!

Wenn wir auf das Berichtsjahr 2025 zurückblicken, könnte man meinen, die Gefahren nehmen ab und die Einsätze und Hilfeleistungen sind rückläufig. Die Alarmierungen sind im Vergleich zum Vorjahr Steiermark weit um rund 10.000 Einsätze zurückgegangen und lagen nun bei ca. 44.000. Auch in unserem Einsatzbereich wurden mit 51 Alarmierungen um rund 20% weniger Einsätzen geleistet als ein Jahr zuvor.

Die Steiermark blieb 2025 – zum Glück – sowohl von schweren Unwettern als auch von größeren Waldbränden weitgehend verschont, was sich in diesen Einsatzzahlen widerspiegelt. Aber auch wenn ein ruhiges Jahr hinter uns liegt sollten wir es nicht verabsäumen, uns weiterhin gut aufzustellen – denn es ist keine Frage des ob, sondern des wann. Das nächste Ereignis kommt bestimmt und wenn unsere Hilfe angefordert wird, ist es für Vorbereitungen zu spät.

Diese Vorbereitungen gehen aufgrund der globalen Gefahren über die einzelne Feuerwehr hinaus. Brand- und Katastrophenschutz ist längst zu einer überregionalen Aufgabe geworden und hat damit zu einer überregionalen Zusammenarbeit unter den Feuerwehren geführt. Viele Ereignisse sind weder auf ein bestimmtes Gemeindegebiet begrenzt noch kann es von den lokalen Kräften allein bewältigt werden. Bereits in den 1970 Jahren wurde die Feuerlösch- und Bergebereitschaften aufgestellt, um überregional helfen zu können.

Für diese überregionalen Einsätze besteht in der Steiermark eine KHD Einheit zur Waldbrand- und Vegetationsbrandbekämpfung, die aus einem Kommandozug, vier Löschzügen und einem Versorgungszug besteht und insgesamt ca. 70 Mitglieder umfasst. Unsere Feuerwehr hat langjährige Erfahrung in der Versorgung im Einsatzfall und ist Teil des Logistikzuges, den ich als Zugskommandant führen darf.

Die Erfahrungen aus diesen internationalen Katastrophenübungen und Einsätzen werden wir natürlich auch für unsere regionalen Anforderungen nutzen können, wenn Unwetter oder andere Naturkatastrophen auch in unserem Bundesland derartige Einsätze notwendig machen sollten.

Um unsere Arbeit auch künftig erfolgreich erledigen zu können müssen wir mit der Technik Schritt halten und unsere Ausrüstung ständig den Anforderungen anpassen. Es ist daher erfreulich, dass wir die Ersatzbeschaffung unseres 29 Jahre alten RLFA in konstruktiven Gesprächen mit der Gemeinde und dem Landesfeuerwehrverband in die Wege leiten konnten. Die Anschaffung, die vom Landesfeuerwehrverband mit über 300.000,-- gefördert wird, stellt auch für die Gemeinde eine große finanzielle Herausforderung dar. Die Ausschreibung, Vergabe und Anschaffung wird ca. eineinhalb Jahre betragen und wird wieder ein Meilenstein für die Feuerwehr Mixnitz sein.

Ich möchte mich daher persönlich und namens unserer gesamten Feuerwehr für die Unterstützung der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit bedanken, allen voran bei Fr. Bgm. Eva Schmidinger, dem Gemeindevorstand und dem gesamten Gemeinderat.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung gebührt auch unserem Bereichs- und Landesfeuerwehrkommandanten LBD Reinhard Leichtfried, dem Bereichsfeuerwehrkommandant Stv. BR Jürgen Rachwalik und dem gesamten Bereichsfeuerwehrausschuss.

Abschließend ist es mir und meinem Stellvertreter auch heuer ein besonderes Anliegen, allen unseren Mitgliedern ein herzliches „DANKE“ zu sagen. Damit verbunden ist auch die Bitte, weiterhin in unserer Feuerwehr so aktiv mitzuarbeiten und die Feuerwehr mitzugestalten, denn nur gemeinsam können wir auch in der Zukunft erfolgreich sein.

Gut Heil!

Die Mannschaft

Stand per 28.02.2026

55

Aktive

16

Jugend

2

Ehren-
Mitglied

2

Zweit-
mitglieder

75 Mitglieder

Aktive

LM Bauer Harald
OFM Berger Jakob
HFM Bodlos Karl
LM d.F. Ebner Alma Clara
LM Ebner Johann
OLM Ebner Michael
OFM Ebner Valeria
FM Eibl Ana-Lynn
OBM Ing. Eibl Klaus
LM d.F. Eibl Lara
BI a.D. Eibl Mario
LM Franischen Stefan
LM Fuchs Franz
OFM Gotschy Michael
LM Grassauer Hubert
OFM Hirschberger Saskia
LM Hirtler Andreas
HFM Hirtler Stefan
OFM Hochreiter Julian

HFM Holzer Anna-Maria
HFM Holzer Theresa
PFM Hörzer Florian
PFM Kaltner Maria
OFM Kohlhauser Janine
OBI Dipl-Ing (FH) Kowatsch Andreas
HLM d.S. Kowatsch-Hirschegger Gerlinde
OFM Dr. Krainz Elmar
LM d.F. Krainz Niklas
OBM Ing. Kraudinger Christoph
LM Kuchler Markus
LM d.V. Kulmer Elena Sophie
OFM Kulmer Stefan
OFM Lankmaier Maximilian
FM Ledolter Lilly Marie
BR d.ÖBFV Ing. Mayer Ingo
OLM d.F. Mild Jürgen
HFM Moser Christian
OFM Pichler Martin

LM d.F. Pircher Leonie
OFM Pircher Samuel
LM Riedel Karl-Heinz
PFM Riemer-Gasser Jennifer
HFM Sarkleti Ernst
HFM Sarkleti Florian
FM Sarkleti Valentin
ABI a.D. Schentler Johann
HFM Dr. Schentler Peter
LM d.F. Schentler Robert
FM Schlick Marcel
PFM Strobl Clemens
PFM Strobl Hubertus
FM Strobl Nikolaus
PFM Tropper Sebastian
ABI d.F. Mag. Wiltschnigg Bernhard
HFM Ziesler Christian

Zweit- mitglieder

OFM Lang Sebastian
FA. Dr. Stranner Carina

Reservist & Ehrenmitglied

OLM Sarkleti Franz
EM Grassberger Andreas

Jugend

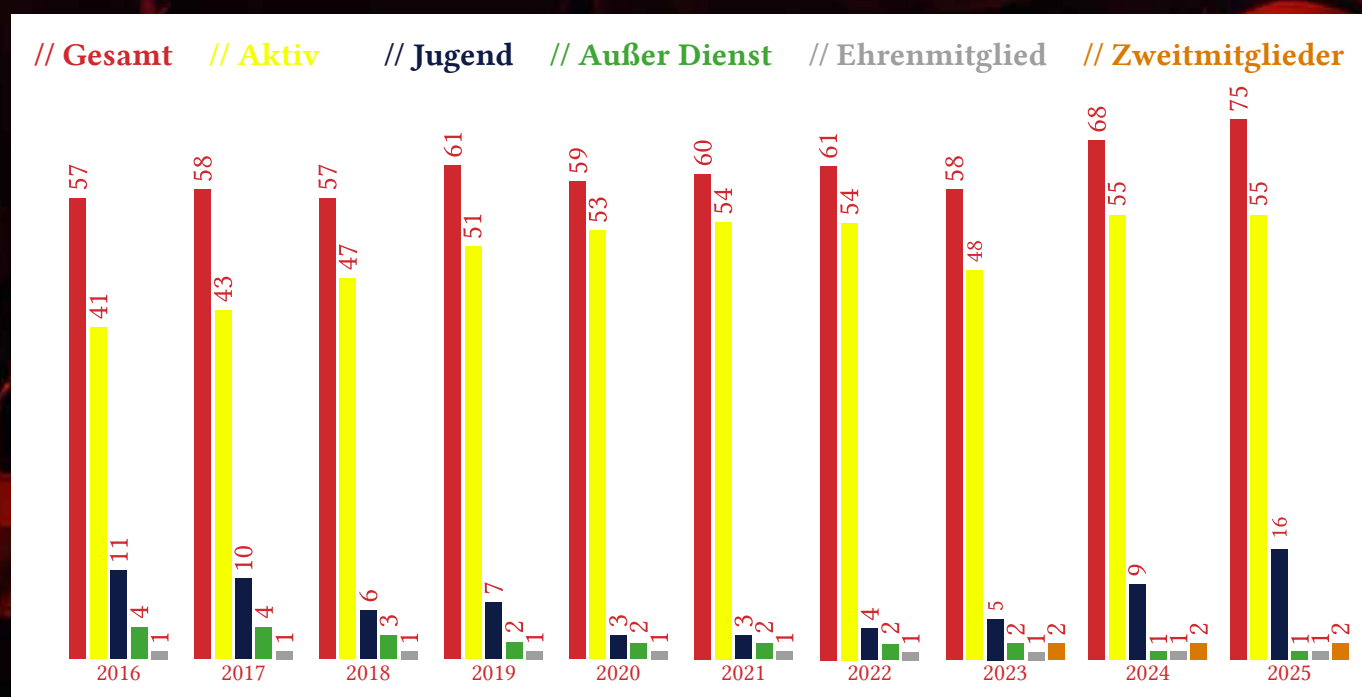
JFM Bauer Erik
JFM Hirschberger Dominique
JFM Kuchler Maximilian
JFM Lang Moritz
JFM Maurer Lukas
JFM Mündler Samuel
JFM Schentler Laurenz
JFM Strassegger Felix

JFM Suppan Maximilian
JFM Rollant Emilia
JFM Hohensinner Laura
JFM Kuchler Marie
JFM Lill Maximilian
JFM Höbenreich-Pichler Thor
JFM Strassegger Hanna
JFM Seidl Emily

Wir für Mixnitz.

Die Mannschaft // Entwicklung

Zeitraum: 2016 - 2025



Der gesetzliche Ausschuss



**ABI d.F. Mag.
Bernhard Wiltschnigg**

Kommandant
Bereichsbeauftragter für Feuerwehrjugend
Bereichsbeauftragter für Rechtsangelegenheiten



**OBI DI (FH)
Andreas Kowatsch**

Kommandant-Stellvertreter
Ausbildungsbeauftragter
Abschnitts-Grundausbildungsbeauftragter



**LM d.V. Elena
Sophie Kulmer**

Kassierin



**OBM Ing.
Christoph Kraudinger**

Zugskommandant
Maschinenmeister



**BM Ing.
Klaus Eibl**

Zugskommandant
Vorb. Brandschutz



**OLM
Michael Ebner**

Gruppenkommandant
Bewerbsbeauftragter



**LM
Andreas Hirtler**

Gruppenkommandant
Schriftführer



**LM
Harald Bauer**

Gruppenkommandant
Pressebeauftragter



**LM
Stefan Franischen**

Gruppenkommandant
Atemschutzbeauftragter

Fachwarte & Sonderbeauftragte

LM d.F. Alma Ebner	Jugend- und Sportbeauftragte
LM d.F. Leonie Pircher	Jugendbeauftragte-Stellvertreterin
HLM d.S. Gerlinde Kowatsch-Hirschegger	Sanitätsbeauftragte
LM d.F. Niklas Krainz	Gerätewart
LM d.F. Lara Eibl	Funkbeauftragte
LM d.F. Robert Schentler	Bekleidungsbeauftragter
OLM d.F. Jürgen Mild	Atenschutzbeauftragter-Stellvertreter
ABI a.D. Johann Schentler	Beauftragter für Gebäude
LM Karl-Heinz Riedel	Hauswart
OLM Franz Sarkletti	Beauftragter für Sirenenprobe

827

Im Jahr 2025 wurden 827 Tätigkeiten ausgeübt. Darunter unzählige Wartungs- und Reparaturarbeiten an Geräten und Räumlichkeiten sowie aufwendige Verwaltungstätigkeiten

61

Übungen standen im vergangenen Einsatzjahr am Programm.

51

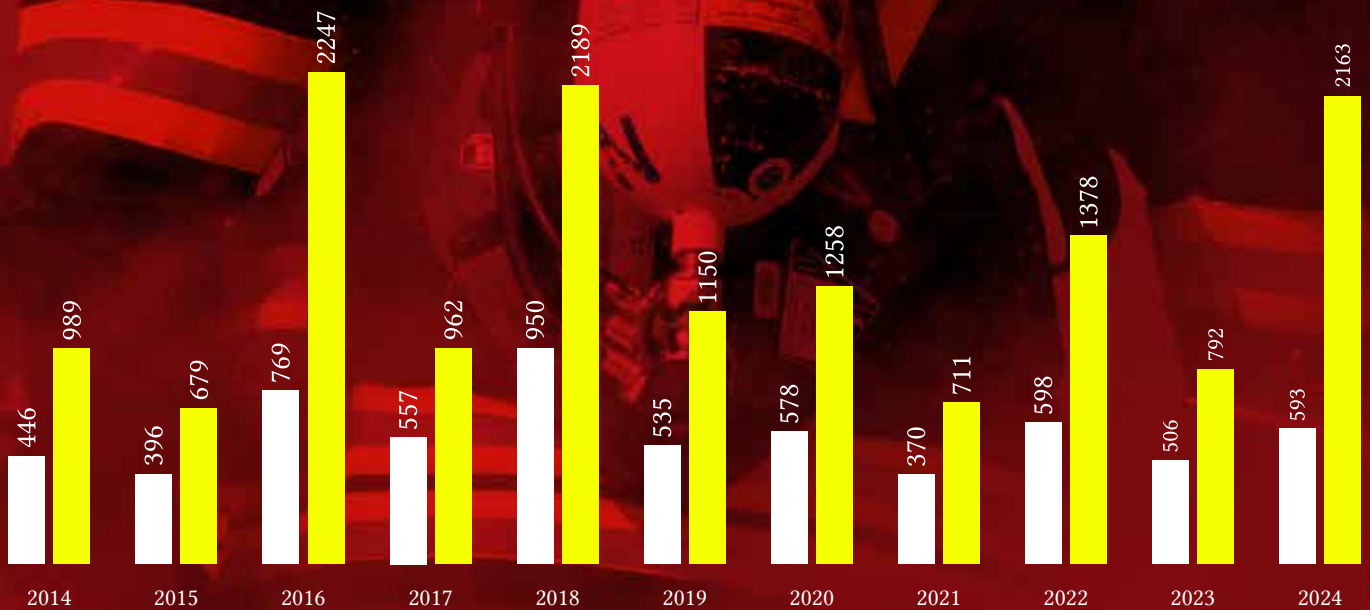
Einsätze & Hilfeleistungen

10.612

Knapp 11.000 Einsatzstunden haben wir als Mannschaft für Mixnitz und unsere Region geleistet.

Eingesetzte Mitglieder //

Mannstunden //



Einsatzstatistik

Einsatzstatistik

1

Fahrzeug-
bergung

6

Freimachen v.
Vehrkerswegen

7

Insekten-
bekämpfung

7

Menschen-
rettung

1

Sicherungs-
dienst

3

Straßen- &
Kanalreinigung

1

Suchaktion

1

Türöffnung

6

Verkehrs-
regelung

2

Verkehrsunfall
Motorrad

1

Verkehrsunfall
LKW/Traktor

6

Verkehrsunfall
PKW

4

Wasser-
versorgung

2

Brandsicher-
heitswache

2

Brandeinsatz

1

Bergung von
Gütern



Ausbildung & Übung

OBI Kowatsch Andreas

Die Ausbildung unserer Mitglieder genießt bei der Feuerwehr Mixnitz seit jeher höchsten Stellenwert. Stillstand ist für uns keine Option – Weiterbildung ist kein Extra, sondern Grundlage für Qualität. Eine fundierte und kontinuierliche Ausbildung bildet das Fundament unserer Einsatzbereitschaft und ist entscheidend für den Einsatzerfolg. Kompetenz entsteht durch Training – Sicherheit durch Routine. Nur bestens geschulte Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner sind in der Lage, auch in herausfordernden und oft stressintensiven Situationen ruhig, sicher und effizient zu handeln. Regelmäßige Übungen, praxisnahe Trainings und laufende Schulungen sorgen dafür, dass jeder Handgriff sitzt. Denn Routine entsteht nicht im Ernstfall, sondern davor. So stellen wir sicher, dass wir rasch und professionell helfen, Leben retten und Sachwerte bestmöglich schützen können.

Ausbildung ist für uns keine Pflicht – sie ist unser Anspruch.

Übungsart	Anzahl	Mannschaftseinsatz	Mannstunden
Gesamtübungen	16	152	573
Bewerbsübungen SAN/FLA	14	64	141
Schulungen	5	81	204
Grundausbildung	7	34	192
Atemschutz	2	10	30
KHD Übung	2	31	227
MRAS Übung	12	20	84
Kursbesuch FWZS	15	32	440
Übungen & Ausbildung gesamt	73	424	1891

Grundausbildung GAB 1 und GAB 2

Wer Verantwortung übernehmen und helfen möchte, legt mit der Grundausbildung das Fundament für seinen Weg in der Feuerwehr. In mehreren Modulen werden praktische Fähigkeiten im Brandeinsatz und in der technischen Hilfeleistung ebenso vermittelt wie theoretische Grundlagen zu Organisation, Gefahrenlehre, Rechten und Pflichten sowie umfassende Gerätekunde. Heuer stellten sich PFM Maria Kaltner, PFM Ana-Lynn Eibl und PFM Hubertus Strobl dieser Herausforderung und meisterten die Ausbildung mit großem Erfolg. Ein besonderes Highlight war erneut der gemeinsame Prüfungstag von GAB 1 und GAB 2, der kompakt an nur einem Tag abgehalten wurde – ein Konzept, das sich erfolgreich etabliert hat. Herzliche Gratulation zur bestandenen Grundausbildung und viel Erfolg auf dem weiteren Feuerwehrweg!



Spezialisierte Ausbildung – Tunnel-Einsatztraining

Tunneleinsätze zählen zu den anspruchsvollsten Szenarien im Feuerwehrdienst – hier sind Professionalität, Präzision und perfektes Teamwork gefragt. Beim dreitägigen Tunnel-Einsatztraining des ÖBFV im „Zentrum am Berg“ am steirischen Erzberg werden realitätsnahe Szenarien trainiert: Brandbekämpfung in einer gasbefeuchten Anlage, das Löschen von PKWs und LKWs sowie die Suche und Rettung von Personen unter Tunnelbedingungen – ergänzt durch intensive Schulung in Einsatzführung und Taktik. Besonders erfreulich: Heuer standen uns erstmals zwei Ausbildungsplätze zur Verfügung – üblicherweise erhalten wir nur einen Platz.

Neben OBI Andreas Kowatsch, LM Stefan Franischen und OBM Christoph Kraudinger zählen nun auch OBM Klaus Eibl und LM Andreas Hirtler zu den Absolventen dieses anspruchsvollen Spezialtrainings. Damit verfügt die Feuerwehr Mixnitz nun über fünf speziell ausgebildete Kameraden im Bereich der Tunnelbrandbekämpfung – ein starkes Plus für unsere Einsatzbereitschaft und die Sicherheit der Bevölkerung. *Ausbildung bedeutet für uns: vorbereitet sein, wenn es darauf ankommt.*



AUSBILDUNG AUS BEREICHSEBENE

Grundausbildung

PFM Maria Kaltner, PFM Ana-Lynn Eibl
PFM Hubertus Strobl



KURSBESUCHE AN DER FEUERWEHR- & ZIVILSCHUTZSCHULE IN LEBRING

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Kurse in Lebring besucht, was für die Ausbildung unserer KameradInnen ein wesentlicher und wichtiger Teil ist!

SAN-Lehrgang für Rettungssanitäter

FM Perl Johannes

Technischer Lehrgang I

PFM Tropper Sebastian,
LM d. F. Krainz Niklas,
FM Strobl Nikolaus

Technischer Lehrgang I

FM Strobl Nikolaus

Tunnel-Training Straße Erzberg

LM Hirtler Andreas, OBM Eibl Klaus

Methoden für den Feuerwehrausbilder

OBI Kowatsch Andreas

Einsatzleiterlehrgang

LM Bauer Harald

SAN-Lehrgang

OFM Hochreiter Julian

Technische Menschenrettung

OBM Eibl Klaus, OBI Kowatsch Andreas

Wärmebildkameranachschulung

LM Franischer Stefan,
OBI Kowatsch Andreas

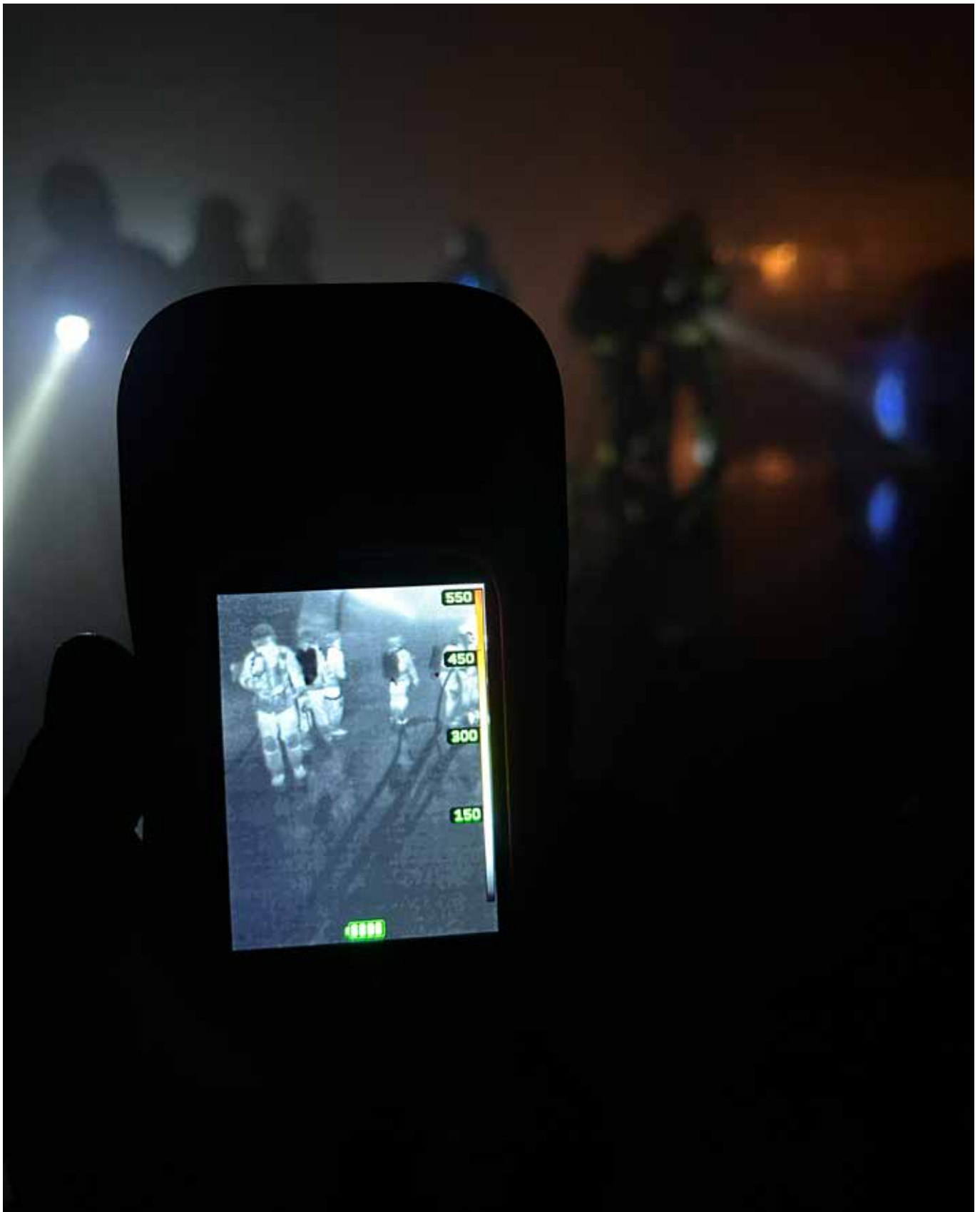
KURSBESUCHE AN DER FEUERWEHR- & ZIVILSCHUTZSCHULE IN LEBRING

Tunnelinformationstag

OLM Ebner Michael, OBM Kraudinger
Christoph, ABI d.F. Wiltschnigg Bernhard

Steirischer Schadstofftag

BR d. ÖBFV Mayer Ingo





Atemschutz

LM Franischen Stefan und OLM d.F. Mild Jürgen

Im Jahr 2025 wurden wie gewohnt alle Atemschutzgeräte - 9 an der Zahl – wie üblich, jeden Monat einer Kontrolle durch das Atemschutzwarteteam unterzogen. Weiters wurde eine Jahresprüfung, die durch die BTF Böhler Kapfenberg wie üblich durchgeführt, veranlasst.

Neben dem ÖFAST-S standen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Übungen unter schwerem Atemschutz auf dem Programm, bei dem das Atemschutzwarteteam Aufgaben wie Planung, Vorbereitung, Abwicklung, Reinigung und Versorgung des benötigten Equipments übernahm.

Bei mehreren aber kleineren Einsätzen wurden unsere Atemschutzgeräteträger mittels Sirenenalarm auf die Probe gestellt und unser Team für Reinigung, Prüfung und Versorgung erneut gefordert. Einige Kameraden nahmen wieder an Fort- und Weiterbildungen teil, sei es die Tunnel-GAB oder die ÖBV-Ausbildung im Zentrum am Berg. Dort fielen auch wieder Arbeiten zum Vor- und Nachbereiten statt.

Weiters haben LM Stefan Franischen und LM d.F. Jürgen Mild mit OFM Julian Hochreiter einen engagierten Anwärter bekommen, der auch in naher Zukunft die Ausbildung zum Atemschutzwart absolvieren wird. Ein Großer Dank geht auch an unsere Kameraden, die bei der BTF Böhler in Kapfenberg ihren Dienst versehen und uns bei der Befüllung sowie bei der Jahresprüfung tatkräftig unter die Arme greifen.

Ein weiterer Dank geht an alle Atemschutzgeräteträger, die diese sehr wichtige Funktion im Feuerwehrwesen ausüben und alle Kurse, Fort- und Weiterbildungen absolvieren.

FF MIXNITZ



Sanität

OLM d.F. Kowatsch-Hirschegger Gerlinde



SAN

Der Erste-Hilfe-Kurs für den Abschnitt Süd wurde im Februar 2025 im Rüsthaus der FF Oberaich durchgeführt. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden nutzten diese Gelegenheit, um noch ausstehende Ausbildungsnachweise zu absolvieren und ihre Kenntnisse in der Ersten Hilfe aufzufrischen.

Impfungen

Auch im Berichtsjahr konnte das bewährte Impfangebot der FF Mixnitz erfolgreich umgesetzt werden. Im Rahmen einer Impfkaktion gegen FSME, Tetanus sowie Hepatitis A/B – letztere kostenlos über die AUVA – wurde ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsvorsorge der Feuerwehrmitglieder geleistet. Mit Unterstützung unserer Feuerwehrärztin, Frau Dr. Stranner, konnten insgesamt sieben Kameraden geimpft werden.



Gruppe 1

Bewerbe

Die Sanitätsleistungsprüfung fand am 12. April 2025 im Rüsthaus der FF Leoben-Göss statt. Zwei Gruppen stellten sich der anspruchsvollen Prüfung in der Stufe Silber.

Gruppe 1:

OBI Kowatsch Andreas

LM Bauer Harald

HLM d.S. Kowatsch Gerlinde

Gruppe 2:

OBI Kowatsch Andreas

OFM Holzer Anna

LM d.F. Eibl Lara



AKL-Untersuchungen

Im Zuge der regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen für Atemschutzträger absolvierte HFM Stefan Hirtler erfolgreich den AKL-Test bei Dr. Zenker und erlangte damit erneut die Tauglichkeit als Atemschutzträger.

Neue Ausrüstung

Zur weiteren Optimierung der sanitätsdienstlichen Einsatzbereitschaft wurde ein neuer Sanitätsrucksack für das HLF angeschafft.



Feuerwehr Jugend Mixnitz.

LM d.F. Ebner Alma und OFM Pircher Leonie

Gestartet sind wir in das Jahr 2025 mit der Teilnahme am Jugendskitag. Bei Sonnenschein und einer wunderbaren Piste konnten wir in einer kleinen Runde die Pisten unsicher machen.

Im Frühjahr kam es auch dieses Jahr zu einigen Neuaufnahmen. Mit unseren sieben neuen Jugendlichen JFM Thor Höbenreich Pichler, JFM Laura Hohensinner, JFM Marie Kuchler, JFM Maximilian Lill, JFM Emilia Rollant, JFM Emily Seidl und JFM Hanna Strassegger, starteten wir motiviert in ein abwechslungsreiches und spannendes Feuerwehrjahr.

Im Frühjahr nahmen wir an der Aktion "Bee wild" teil und durften hinter dem Kindergarten Mixnitz einige Wildblumensamen verstreuen.

Es dauerte nicht lange und die ersten Übungen für die Leistungsbewerbe konnten beginnen. Heuer wurde die Bahn in der Breitenau aufgebaut, wir bedanken uns herzlich bei den Kamerad:innen der FF Breitenau und der FF Pernegg. Die gemeinsamen Jugendübungen haben wie jedes Jahr viel Spaß gemacht und die Kameradschaft unter den Kindern gefördert.

DerFrühjahrsputzwurdevonunserenKidsebensogutbesuchtundeinigeSäcke konntengefüllt werden. Nach vielen Runden in der Breitenau war der Plan am 14. Juni in Oberaich zu starten, allerdings musste der Bezirksbewerb heuer leider kurzfristig abgesagt werden. Um vor allem den Neuzugängen trotzdem einen Probelauf zu ermöglichen, starteten wir als Gäste beim Bezirksbewerb am 29. Juni in Fürstenfeld, dieser verlief gut und die Vorfreude auf den Landesbewerb stieg.

Am 6. Juli starteten unsere Gruppen beim Landesbewerb in Pöllau. Somit konnten sich bei strahlendem Sonnenschein und den Zeugnissen in der Tasche alle die lang ersehnten Abzeichen sichern! Angetreten sind unsere Jugendlichen wie folgend:

Bewerbsspiel Bronze: JFM Laura Hohensinner, JFM Marie Kuchler,
JFM Maximilian Lill, JFM Emilia Rollant,
JFM Emily Seidl und JFM Hanna Strassegger

Bewerbsspiel Silber: JFM Erik Bauer, JFM Laurenz Schentler,
JFM Maximilian Suppan

Bewerb Bronze: JFM Maximilian Kuchler, JFM Felix Strassegger

Nach einer Sommerpause stand auch schon der Wissenstest vor der Tür. Auch diesen meisterten unsere Jugendlichen am 11.10 in Kapfenberg ausgezeichnet und konnten ihre fleißig erlernten Abzeichen stolz entgegennehmen.

Angetreten sind unsere Jugendlichen wie folgend:

Wissenstestspiel Bronze: JFM Laura Hohensinner, JFM Marie Kuchler, JFM Maximilian Lill, JFM Emilia Rollant, JFM Emily Seidl und JFM Hanna Strassegger

Wissenstestspiel Silber: JFM Erik Bauer, JFM Laurenz Schentler, JFM Maximilian Suppan

Wissenstest Bronze: JFM Maximilian Kuchler, JFM Felix Strassegger

Wissenstest Silber: JFM Moritz Lang, JFM Lukas Maurer

Im Winter trafen wir uns für einen Spielenachmittag und haben mit Mario Kart, Brettspielen und einigen Knabbereien einen schönen Tag verbracht.

Abgeschlossen wurde das Jahr mit einer ruhigen und besinnlichen Friedenslichtaktion, dank unseren Jugendlichen konnten alle Kerzen der Rüsthausbesucher:innen mit dem heiligen Licht in die Feiertage verabschiedet werden.

*Wir sagen abschließend danke an all unsere helfenden Hände,
an die gute Zusammenarbeit in unserem Abschnitt
und verabschieden uns mit einem steirischen Gut Heil!*





FEUERWEHRJUGEND

ÖSTERREICH

Sei dabei!



Unsere Helden von morgen.

Geräte

LM Hirtler Andreas

Auch im Jahr 2025 konnten wir unsere Feuerwehr mit einigen neuen Geräten ausstatten. Vor allem hinsichtlich der Neuanschaffung eines HLF 3 als Ersatz für unseren RLF, konnten wir einige Geräte anschaffen. Zu Beginn des Jahres wurde unsere Ausrüstung durch eine Rettungsplattform ergänzt, welche vor allem bei Verkehrsunfällen bei denen LKWs beteiligt sind notwendig ist, um Personen leichter aus der Fahrerkabine eines LKWs zu retten. Ebenfalls für Verkehrsunfälle wurden zwei Stabfast-Stabilisierungssysteme gekauft, welche für das Stabilisieren von Fahrzeugen, die auf der Seite liegen, verwendet werden können.

Um an der Einsatzstelle immer das richtige Werkzeug bei der Hand zu haben, wurde die Werkzeugkiste im RLF erneuert. Für die Menschrettung aus Höhen und Tiefen wurde eine weitere Korbtrage der Marke Spencer angeschafft, somit haben wir nun drei Fahrzeuge, die dauerhaft mit einer Korbtrage beladen sind. Außerdem wurde ein Rettungstuch erneuert. Neben den großen Neuanschaffungen gab es auch kleinere Ergänzungen und Erneuerungen in unserem Geräteinventar.

So wurde unsere Ausrüstung unter anderem mit weiteren Rettungsgeschirren vom Modell Newtonfast der Firma Petzl und zwei Rettungsleinen erweitert beziehungsweise erneuert. Außerdem wurde unser Inventar durch einen weiteren Feuerwehrgurt sowie einer Schwimmweste ergänzt. Auch unsere leistungsstarke Abwassertauchpumpe vom Typ Mast ATP20 R, welche im Jahr 2024 beim KHD-Einsatz in Thörl beschädigt wurde, konnte durch eine neue ersetzt werden.

Durch die genannten Neuanschaffungen und Erneuerungen ist es uns gelungen, die Ausrüstung unserer Feuerwehr auf dem neuesten Stand zu halten. Wir hoffen auch in Zukunft unsere Geräte stets modernisieren und verbessern zu können.



Fahrzeuge & Maschinen

OBM Kraudinger Christoph

Das Jahr 2025 brachte keine besonderen Ereignisse im Bereich der Fahrzeuge – noch gibt es keine großen Ereignisse – denn das Jahr 2025 war voller wichtiger Vorbereitungsarbeiten für den Ankauf eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF3 – Tunnel.

Angefangen von Besichtigungstouren in Niederösterreich und der Steiermark, dem Beschluss des Fahrzeugkonzeptes für die Feuerwehren der Gemeinde Pernegg im Frühherbst, bis hin zur Erarbeitung von auf dieses Fahrzeug spezifizierten Ausschreibungsunterlagen, gab es jede Menge Arbeit. Somit sind wir mit dem geplanten Start des eigentlichen Beschaffungsvorgangs mit 2026 gut im Zeitplan.



Auch am Unimog konnte mit einem in Eigenregie aufgebauten Raupentransporter für die Tragkraftspritze eine wesentliche Erleichterung für das Bewegen im Gelände geschaffen werden. Der gebrauchte angekaufte Raupentransporter konnte mit einem neuen Aufbau zur Halterung der TS sowie aller, zur Errichtung einer Saugstelle erforderlichen Geräte, ausgestattet werden. Der Aufbau wurde in der Rüsthauswerkstätte durch Schentler Johann und Kraudinger Christoph angefertigt.



Funk

Im Jahr 2024 wurde sich im Bereich des Feuerwehrfunks umfassend mit dem Thema Black-out beschäftigt. Um im Ernstfall erreichbar zu sein, führten wir bereits im März eine Änderung bei unserer Antenne für den 4M Funkbetrieb durch. Diese trug zu einer enormen Verbesserung der Reichweite bei und wir sind nun auch bei Stromausfall in der Lage, mit den Nachbarfeuerwehren zu kommunizieren und Einsätze organisationsübergreifend zu koordinieren. Im Oktober wurde vom Land Steiermark eine umfassende Blackout-Übung durchgeführt, bei der auch die FF Mixnitz erfolgreich teilgenommen hat. Dabei wurde das Rüsthaus über sechs Stunden lang besetzt und die Funkverbindung zu diversen Feuerwehren getestet. Die Änderungen durch ein Digitalfunk-Update wurden den Kameraden und Kameradinnen mittels einer Winterschulung präsentiert und in den Regelbetrieb übernommen. Weiters wurde dieses Jahr auch ein neues 70cm Funkgerät angeschafft und in unser RLF- A verbaut.

Im Jahr 2025 stand für die FF Mixnitz die Erneuerung der Handys auf den Einsatzfahrzeugen an. Es wurden für alle Autos Smartphones eingerichtet, um auch im Einsatz eine Internetverbindung zu haben. Die Handys wurden außerdem mit stoßfesten Hüllen und Panzerglasfolien ausgestattet.

Dem Bewerb um das Funkleistungsabzeichen stellte sich heuer FM Nikolaus Strobl und konnte die Stufe BRONZE erfolgreich erringen. Herzliche Gratulation!

Forstunfall im Roßgraben

10.12.2025 | 14:40

Die FF Mixnitz wurde zu einem Forstunfall im Roßgraben alarmiert. Eine Person wurde bei Holzschlägerungsarbeiten verletzt. Gemeinsam mit der Mannschaft des Notarzthubschraubers C17 unterstützten unsere Einsatzkräfte die medizinische Versorgung und Rettung.

Aufgrund des schwierigen Geländes wurde die verletzte Person mittels Trage zur nächsten Lichtung gebracht, wo eine schonende Tau-Rettung durchgeführt werden konnte. Die Zusammenarbeit aller Organisationen verlief professionell und effizient. Die Person wurde anschließend vom C17 ins Krankenhaus geflogen.



Eingesetzte Kräfte: FF Mixnitz (11 Mann / RLF, LKW, MTF), Notarzthubschrauber C17, Rettung, Polizei, Bergrettung

Verkehrsunfall auf der L104

13.01.2025 | 04:36 Uhr

Am Montag, den 13.01. wurde die Feuerwehr Mixnitz um 04.36 Uhr zu einem T03 „Verkehrsunfall mit verletzter Person“ auf die L 104 alarmiert. Kurz nach der „Werber Kurve“ ist eine Lenkerin mit ihrem PKW von der Fahrbahn abgekommen, über eine Böschung gestürzt und auf den Geleisen der Lokalbahn zu liegen gekommen. Die Lenkerin wurde dabei verletzt, das Fahrzeug wurde schwer beschädigt. Der Lenker eines zufällig vorbeikommenden Holztransporters setzte die Alarmierungskette in Gang und kümmerte sich um die Verletzte bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte. Bei Eintreffen der Feuerwehr wurde die Lenkerin bereits von einem First Responder versorgt. Die Polizei sicherte die Unfallstelle ab, kurze Zeit später traf auch die Rettung ein.

Die Feuerwehr Mixnitz sicherte die Unfallstelle ab, veranlasste die Sperre der Lokalbahn, unterstützte das Team des Roten Kreuzes bei der Versorgung der Verletzten und kontrollierte das Fahrzeug auf mögliche auslaufende Betriebsmittel. Nach Abtransport der Verletzten wurde der Verkehr wieder auf einer Spur an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr geborgen und auf einer nahen Ausweichstelle abgestellt.

Dabei wurde eine Dieselspur auf der Landesstraße in der Nähe der Unfallstelle festgestellt. Die Erhebung der Polizei ergab, dass sich die Dieselspur an mehreren Stellen entlang der L 104 bis Mautstatt befindet, ein Verursacher dazu konnte jedoch nicht mehr gefunden werden. Die Feuerwehr Mixnitz streute die Stellen mit Ölbindemittel gemeinsam mit der inzwischen verständigten Straßenmeisterei ab. Nach rund zweieinhalb Stunden konnte der Einsatz beendet und ins Rüsthaus eingerückt werden.



Eingesetzt waren: RLFA-Tunnel, KHD LKWA, MTEFA, Rotes Kreuz, First Responder, Polizei, Straßenmeisterei

Forstunfall im Roßgraben

27.08.2025 | 15:04Uhr

Am Mittwoch, dem 27. August 2025, wurde die Freiwillige Feuerwehr Mixnitz um 15:04 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Bereich der Kreuzung L121/L133 alarmiert. Ein Motorrad war mit einem LKW kollidiert, wobei der Motorradlenker Verletzungen erlitt.

Die Feuerwehr Mixnitz rückte unverzüglich mit RLFA und LKWA zum Einsatzort aus. „Unsere erste Aufgabe bestand darin, den verletzten Motorradfahrer bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und des Notarztes bestmöglich zu betreuen“, berichtet Einsatzleiter OBM Christoph Kraudinger. In weiterer Folge unterstützten die Feuerwehrkräfte die Sanitäter bei der Versorgung des Patienten.

Parallel dazu wurden ausgelaufene Betriebsmittel gebunden, die Unfallstelle gesäubert und eine Verkehrsregelung eingerichtet, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Trotz der umfangreichen Maßnahmen kam es im Bereich der Kreuzung kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen.

Nach rund 1,5 Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet und die Kreuzung wieder vollständig für den Verkehr freigegeben werden.





Ein recht
herzliches
Danke
für euren
Einsatz
in Mixnitz!

**RETTEN.
LÖSCHEN.
BERGEN.
SCHÜTZEN.**

FEUERWEHR

mixnitz

